Приложение

Приложение 24 к приказу Министра просвещения Республики Казахстан от 16 сентября года № 399

Lehrplan für das Fachprogramm «Deutsch» für die 3.-4. Klassen der allgemeinbildenden Primarstufe

Erläuterungsbericht

Der Lehrplan für das Fach «Deutsch» wurde in Übereinstimmung mit dem staatlichen allgemeinverbindlichen Bildungsstandard für die Grund-, Mittel- und Oberschule entwickelt, der durch den Erlass des Ministers der Bildung und Wissenschaft der Republik Kasachstan vom 3. August 2022 № 348 «Über die Genehmigung der staatlichen allgemeinverbindlichen Bildungsstandards aller Bildungsstufen» (ins Register der staatlichen Registrierung der Normativ- und Rechtsakten der Republik Kasachstan unter № 29031 eingetragen) genehmigt wurde.

Der Lehrplan für das Fach «Deutsch» gewährleistet die Umsetzung der Einheit von Bildung und Erziehung sowie die Bildung einer Weltanschauung und moralischer Leitbilder bei den Lernenden durch inhaltliche Konzepte, die auf grundlegenden Werten basieren.

Der Inhalt des Lehrplans für das Fachprogramm «Deutsch» orientiert sich an der Ausbildung der persönlichen, sprachlichen und kommunikativen, kulturellen und sozialen, arbeits-, bildungs- und kognitionsbezogenen, forschungs-, informations- und technologiebezogenen Schlüsselkompetenzen des Schülers am Ende der Grundschulzeit.

Der Lehrplan für das Fach «Deutsch» zielt auf die Entwicklung der kommunikativen Fähigkeiten und der funktionalen Lese- und Schreibfähigkeiten sowie auf das Erreichen des Sprachniveaus A1.1-A1.2 in den Klassenstufen 3 und 4 gemäß dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GER) ab, und zwar durch

- 1) verschiedene Aufgaben, die Analyse, Bewertung und kreatives Denken fördern;
- 2) Vertraut machen mit verschiedenen mündlichen und schriftlichen Quellen;
- 3) anregendes und anspruchsvolles Lernmaterial.

In der Grundschule zielt der Inhalt des Programms darauf ab, die Fähigkeit der Schüler/innen zu entwickeln, Deutsch in der Alltagskommunikation zu verwenden und eine feste Grundlage für das weitere Lernen zu schaffen. Das Hauptziel des Programms ist es, die Sprachkenntnisse der Schüler/innen, ihr Interesse, ihr Selbstvertrauen und ihre positive Einstellung zum Lernen der deutschen Sprache zu entwickeln.

Kapitel 1. Organisation des Unterrichtsprozesses

- 1. Die Anzahl der Stunden des Programms für jede Klassenstufe:
- 1) in der 3. Klasse 2 Stunden pro Woche, 68 Stunden im Jahr;
- 2) in der 4. Klasse 2 Stunden pro Woche, 68 Stunden im Jahr.
- 2. Der Lehrplan für das Fach «Deutsch» wird unter Verwendung von wertorientierten, persönlichkeitsorientierten, kompetenzorientierten, konstruktivistischen, handlungsorientierten, kommunikativen und integrativen Ansätzen umgesetzt.
- 3. Der Inhalt des Modelllehrplans wird für Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf unter Berücksichtigung ihrer individuellen Fähigkeiten und in Übereinstimmung mit den Empfehlungen psychologischer, medizinischer und pädagogischer Beratungen angepasst.

Kapitel 2. Der Inhalt des Unterrichtsfachs

4. Das Wissen und die Fähigkeiten sind in Abschnitte eingeordnet. Die Abschnitte sind weiter in Unterabschnitte gegliedert, die sich auf der Ebene der Fertigkeiten oder Themen, des Wissens oder des Verständnisses befinden. Die Unterabschnitte, die in Form von Bewertungserwartungen ausgedrückt werden, bilden die fachlichen Lernziele. Ein wichtiges Prinzip, das der Gestaltung von Deutschlehrplänen zugrunde liegt, ist das Konzept des Spiralcurriculums. Die Lernziele zeigen die Progression innerhalb jedes Unterabschnitts auf und ermöglichen es den Lehrkräften, zu planen und zu bewerten und den Schülern die nächsten Schritte zu vermitteln, die sie durchführen sollten.

Abschnitt 1 «Hörverstehen»

- 1) phonologische Bewusstheit;
- 2) Erkennen von vertrautem Wortschatz;
- 3) Verstehen von Anweisungen;
- 4) allgemeines Verstehen;
- 5) Vorhersage.

Abschnitt 2 «Sprechen»

- 1) Phonologische Bewusstheit;
- 2) Verwendung des Wortschatzes;
- 3) Interaktion;
- 4) die Entwicklung eines stabilen Monologs;
- 5) Entwicklung der Fähigkeit zum Nacherzählen.

Abschnitt 3 «Leseverstehen»

- 1) Phonologische Bewusstheit;
- 2) Entwicklung des Wortschatzes;
- 3) Lesen zum allgemeinen Verständnis;
- 4) Lesen verschiedener Texte, um spezifische Informationen zu erhalten;
- 5) Lesen als Freizeitbeschäftigung.

Abschnitt 4 «Schreiben»

- 1) Rechtschreibung;
- 2) Entwicklung von Schreibfähigkeiten;
- 3) Verfassen von verschiedenen Texten;
- 4) Entwicklung der Fähigkeit, kohärent und zusammenhängend zu schreiben;
- 5) Zeichensetzung.

Abschnitt 5 «Sprachanwendung»

- 1) Substantiv:
- 2) Pronomen
- 3) Zalen
- 4) Adjektive und Adverbien
- 5) Präpositionen
- 6) Modalverben
- 7) Präsens
- 8) Futurum
- 9) Perfekt
- 10) Imperativ
- 5. Die grundlegenden Inhalte des Schulfachs für die 3. Klasse:
- 1) Abschnitt 1 «Hörverstehen»: Erkennen von phonemischen Lauten und Lautkombinationen; Erkennen der Buchstaben des Alphabets; Verstehen von kurzen, langsam und deutlich ausgesprochenen grundlegenden Anweisungen für einige Aktivitäten im Klassenzimmer; Verstehen von grundlegenden allgemeinen persönlichen Fragen, die langsam und deutlich ausgesprochen werden; Verstehen der wichtigsten Merkmale von Personen, Handlungen und Dingen, die mit visuellen Mitteln dargestellt werden; Verwendung von kontextbezogenen Aufforderungen zur Vorhersage des Inhalts einer kurzen, unterstützten Rede über eine begrenzte Anzahl von bekannten Themen.
- 2) Abschnitt 2 «Sprechen»: Vertraute Wörter und Sätze deutlich aussprechen; einzelne Wörter und Schlüsselsätze verwenden, um persönliche Informationen zu geben; einfache Fragen mit einem Wort oder kurzen Antworten beantworten; einfache Bitten formulieren, die sich direkt auf persönliche Bedürfnisse beziehen; in einfachen Interaktionen grüßen und Fragen stellen; einfache Beschreibungen von Personen und Dingen.
- 3) Abschnitt 3 «Leseverstehen»: Buchstaben des Alphabets erkennen und benennen; einige vertraute Wörter und Zeichen in Illustrationen/Bildern in typischen Alltagssituationen identifizieren; die Bedeutung eines Wortes in einem Bild oder Symbol zu einer begrenzten Anzahl von Themen wiedergeben; kurzen und einfachen Anweisungen in vertrauten Alltagssituationen folgen; grundlegende Ideen in knapper Form wiederfinden; in verschiedenen Texten (Postkarten, Plakaten, Flugblättern, Ankündigungen und Bekanntmachungen: Orte, Zeiten und Preise) einfache Beschreibungen bestimmter Informationen finden; kurze illustrierte Belletristik und populärwissenschaftliche Geschichten, die in einer zugänglichen Sprache verfasst sind, lesen und ein Wörterbuch benutzen.
- 4) Abschnitt 4 «Schreiben»: Richtige Schreibweise häufig verwendeter Wörter; Beachtung der Wortfolge in kurzen Sätzen; Verwendung von Wörtern und kurzen einfachen Sätzen zur Vervollständigung eines schriftlichen Textes auf Satzebene;

Verfassen einer Postkarte mit Verwendung von Wörtern und einfachen Sätzen, Verbindung von Ideen mit Hilfe von Konjunktionen und, aber; Anwendung grundlegender Regeln der Zeichensetzung.

- 5) Abschnitt 5 «Sprachanwendung der deutschen Sprache»: Nomen, Substantive im Singular und Plural; Artikelwort-Deklination, Nominativ und Akkusativ, unbestimmter Artikel, bestimmter Artikel, Verneinung nicht, Negativartikel kein/e (Nomen + Negativartikel im Akkusativ), Possessivartikel mein/e, dein/e; Pronomen. Die Fragepronomen wer, was, wo, wie, wann; Kardinalzahlen 1-12; 13-20; 21-100; Adjektive, Adverbien: heute, schon, jetzt; Präpositionen (Ortspräpositionen, Präpositionen der Zeit); Modalverben: können, müssen, mögen; Positionen im Satz: Hilfsverben (haben, sein), Schwache und starke Verben, Imperativ.
 - 6. Die grundlegenden Inhalte des Schulfachs für die 4. Klasse:
- 1) Abschnitt 1 «Hörverstehen»: Erkennen von phonemisch unterscheidbaren Wörtern; Erkennen von zuvor gelernten Substantiven, Adjektiven, Wörtern mit visueller Unterstützung, Wörtern der Muttersprache des Schülers ähneln; Verstehen eines breiten Spektrums von Anweisungen und Instruktionen; vertraute Wörter/Gebärden erkennen, sofern diese klar und langsam und in einem klar definierten und vertrauten Alltagskontext artikuliert oder in Gebärdensprache ausgedrückt werden, Erkennen von einfachen Fragen zu vertrauten Themen mit Unterstützung; Verstehen der Hauptbedeutung von kurzen Gesprächen zu vertrauten spezifischen Alltagsthemen; Erkennen von Informationen zu vertrauten Alltagsthemen aus kurzen Tonaufnahmen mit visueller Begleitung.
- 2) Abschnitt 2 «Sprechen»: Aussprache von Wörtern, kurzen Phrasen und einfachen Sätzen mit angemessener Betonung; Verwendung kurzer Satzteile, um aktuelle persönliche Informationen zu geben; Beantwortung von Fragen zu vertrauten Themen in einfachen Phrasen oder Sätzen; Äußerung dringender Bedürfnisse unter Verwendung einfacher Phrasen/Aussagen; Kommunikation mit anderen Personen in einem begrenzten Bereich grundlegender Themen; einfache Beschreibungen von Personen, Gegenständen, Handlungen und Gefühlen; Nacherzählung kurzer Geschichten und Ereignisse zu vertrauten Alltagsthemen.
- 3) Abschnitt 3 «Leseverstehen»: Richtiges Lesen und korrekte Aussprache von häufig verwendeten Wörtern; Erkennen von vertrauten Namen, Wörtern und einfachen Sätzen in gewöhnlichen Alltagssituationen; Bestimmen der Bedeutung eines Wortes auf einem Bild oder Symbol; Befolgen von kurzen schriftlichen Anweisungen und Wegbeschreibungen; Erkennen der Hauptpunkte von kurzen, einfachen Texten; Suchen nach bestimmten Informationen in verschiedenen Arten von Texten (soziale Netzwerke, E-Mail-Werbung, Veranstaltungsprogramme, Flyer und Broschüren); Lesen von kurzen, einfachen illustrierten Märchen und populärwissenschaftlichen Geschichten mit Verwendung eines Wörterbuchs;
- 4) Abschnitt 4 «Schreiben»: Korrekte Schreibweise einiger gebräuchlicher Wörter; Beachtung der Wortreihenfolge in komplexeren Aussagen; Verwendung von Wörtern, kurzen Sätzen und Aussagen zur Vervollständigung eines schriftlichen Textes auf Satzebene; eine Postkarte, einen Brief oder eine Anzeige mit Verwendung einfacher Sätze und Phrasen schreiben; Verfassen eines kurzen Absatzes zu

Bildungsthemen; Zusammenhang von Ideen mit und, aber, dann, oder; Anwendung der Grundregeln der Zeichensetzung.

5) Abschnitt 5 «Sprachanwendung der deutschen Sprache»: Verwendung von Singularnomen, Pluralnomen, einschließlich einiger gebräuchlicher unregelmäßiger Pluralnomen und nicht zählbarer Substantive, possessive 's' für einen Namen, über Eigentum sprechen; Verwendung des Verbs "haben, brauchen, sein", um persönliche Informationen darzustellen und Personen und Dinge zu beschreiben; Verwendung der quantitativen Zahlen 1-1000 und der Ordnungszahlen 1-100; Verwendung gebräuchlicher Adjektive, um Dinge zu beschreiben; Verwendung einfacher Adjektive (Komparativ und Superlativ), um Vergleiche mit deutlicher Unterstützung anzustellen; Verwendung der W-Frage Ja/Nein-Frage, um Fragen zu einem breiten Spektrum vertrauter Themen zu bilden; Verwendung der Demonstrativpronomen dies, diese, das, jene in kurzen Aussagen, offenen und geschlossenen Fragen und Verwendung der persönlichen Antworten; Subjekt- und Objektpronomen, Personalpronomen ich, du, er/sie, sie (Plural), sowie der Possessivpronomen mein, begrenzten Anzahl vertrauter Themen; Verwendung einer Imperativformen, um kurze Anweisungen zu einem breiten Spektrum vertrauter Themen zu geben; gebräuchliche einfache Formen des Präsens, einschließlich Abkürzungen kurzer Antworten zu einer Vielzahl vertrauter Themen.

Kapitel 3. Lernziele, ausgerichtet auf die erwarteten Ergebnisse im Unterrichtsfach

- 7. In dem Musterlehrplan wird das Erreichen der erwarteten Lernergebnisse durch ein System von Lernzielen sichergestellt, die als Grundlage für die Bestimmung der Inhalte des Unterrichtsfachs dienen.
- 8. Die Erwartungen an die Ergebnisse der Lerninhalte der Grundschulbildung orientieren sich auf die Ausbildung von staatsbürgerlich-patriotischen, ethischen, sozialen, moralischen, kreativen Schlüsselkompetenzen und Selbstorganisationsfähigkeiten.
 - 9. Das System der Lernziele ist für jede Klasse in Lernstränge gegliedert.
 - 1) Abschnitt 1 «Hörverstehen»:

Unterabschnitte	3. Klasse (A1.1)	4. Klasse (A1.2)	
	Lernen	de müssen:	
1. Die	3.1.1.1 die Laute von	4.1.1.1 phonemisch	
Phonologische	Phonemen und	unterschiedliche Wörter	
Sensibilität	Phonemmischungen in	unterscheiden: Anfangs-,	
	Wörtern erkennen	Mittel- und Endphoneme und	
		Wortverbindungen erkennen.	
2. Wortschatz	3.1.2.1 vertraute Wörter mit	4.1.2.1 Nomen, Adjektive mit	
verstehen	visueller Unterstützung	visueller Unterstützung	
	erkennen;	erkennen;	
		4.1.2.2 Wörter erkennen, die in	

		der Muttersprache des Schülers ähnlich sind
3. Anweisungen verstehen	3.1.3.1 eine Reihe von kurzen Anweisungen im Unterricht verstehen;	4.1.3.1 eine zunehmende Anzahl von Anweisungen und Hinweisen verstehen
4. Allgemeine Verständigung	3.1.4.1 einfache persönliche Fragen verstehen. 3.1.4.2 einfache Beschreibungen von Personen, Handlungen und Gegenständen mit visueller Unterstützung verstehen.	vertrauten Themen mit
5. Voraussagen machen	3.1.5.1 in kurzen, unterstützten Gesprächen über eine begrenzte Anzahl vertrauter Themen den Inhalt anhand von Hinweisen aus dem Kontext erkennen.	4.1.5.1 in kurzen, unterstützten Gesprächen über eine Reihe von vertrauten Themen kontextbezogene Hinweise zur Vorhersage von Inhalten nutzen

2) Abschnitt 2 «Sprechen»:

Unterabschnitte	3. Klasse (A1.1)	4. Klasse (A1.2)
	Lernence	le müssen:
1. Die	3.2.1.1 verschiedene Laute	4.2.1.1 Wörter, kurze Phrasen
Phonologische	von Phonemen und	und einfache Sätze mit der
Sensibilität	Phonemmischungen mit	richtigen Betonung, dem
	angemessener Betonung,	richtigen Rhythmus und der
	Rhythmus und Intonation	richtigen Intonation
	aussprechen;	aussprechen
2. Wortschatz	3.2.2.1 einzelne Wörter und	4.2.2.1 kurze Sätze und
verwenden	einfache Aussagen	Aussagen verwenden, um
	verwenden, um persönliche	sachliche persönliche
	Informationen zu geben	Informationen zu geben
3. Interaktion	3.2.3.1 auf einfache Fragen	4.2.3.1 auf Fragen zu vertrauten
	mit einzelnen Wörtern oder	Themen mit einfachen Phrasen
	kurzen Sätzen antworten;	oder Sätzen antworten;
	3.2.3.2 einfache Bitten im	4.2.3.2 unmittelbare
	Zusammenhang mit aktuellen	Bedürfnisse ausdrücken und

	persönlichen Bedürfnissen	dabei einfache Sätze	
	äußern;	verwenden;	
	3.2.3.3 sich bei einfachen	4.2.3.3 sich abwechselnd mit	
	Gesprächen mit anderen	anderen in einer begrenzten	
	vorstellen und um etwas	Anzahl von einfachen	
	bitten.	Gesprächen unterhalten.	
4. Entwicklung	3.2.4.1 einfache	4.2.4.1 einfache	
eines anhaltenden	Beschreibungen von	Beschreibungen von Personen,	
Monologs	Personen und Gegenständen	Gegenständen, Handlungen und	
	geben	Gefühlen geben	
5. Entwicklung von		4.2.5.1 sehr kurze, einfache	
Erzählfähigkeiten		Geschichten und Ereignisse zu	
_		bekannten Alltagsthemen	
		erzählen (mit oder ohne	
		Unterstützung)	

3) Abschnitt 3 «Leseverstehen»:

Unterabschnitte	3. Klasse (A1.1)	4. Klasse (A1.2)		
	Lernende müssen:			
1. Die	3.3.1.1 Die Laute erkennen	4.3.1.1 häufig verwendete		
Phonologische	und die Buchstaben des	Wörter richtig lesen und		
Sensibilität	Alphabets benennen;	aussprechen;		
	3.3.1.2 einzelne Laute	4.3.1.2 ein wachsendes		
	(Phoneme) in Wörtern	Spektrum von Wörtern auf		
	erkennen und lesen;	Textebene erkennen, mit		
		Unterstützung aussprechen;		
2. Wortschatz	3.3.2.1 einige bekannte	4.3.2.1 vertraute Namen,		
verwenden	Wörter und Zeichen auf	Wörter und einfache Ausdrücke		
	Bildern in gewöhnlichen	in alltäglichen Situationen		
	Alltagssituationen erkennen	erkennen;		
	und lesen;	4.3.2.2 die Bedeutung eines		
	3.3.2.2 die Bedeutung eines	Wortes auf einem Bild oder		
	Wortes mit Hilfe eines Bildes	einem Foto erkennen.		
	oder eines Symbols erkennen.			
3. Lesen für das	3.3.3.1 kurze, einfache	4.3.3.1 kurzen schriftlichen		
Gesamtverständnis	Anweisungen verstehen, die	Anweisungen und Hinweisen		
	in vertrauten, alltäglichen	folgen;		
	Zusammenhängen	4.3.3.2 die Hauptpunkte von		
	verwenden;	kurzen, einfachen Texten mit		
		Unterstützung erkennen;		
	3.3.3.2 die wichtigsten Punkte			
	in kurzen, einfachen			
	Beschreibungen mit visueller			

	Unterstützung finden.	
4. Lesen	3.3.4.1 In verschiedenen	4.3.4.1 in verschiedenen
verschiedener	Textformen (Postkarten,	Textarten (soziale Medien, E-
Textsorten für	Plakaten, Flugblättern,	Mails, Werbung,
bestimmte	Mitteilungen und Hinweisen:	Veranstaltungsprogramme und
Informationen	Ort, Zeit und Preise)	Broschüren: Tag, Uhrzeit, Ort
	bestimmte Informationen	usw.) bestimmte Informationen
	finden	finden und lesen.
5. Lesen als	3.3.5.1 mit Hilfe eines	4.3.5.1 kurze, einfach
Freizeitaktivität	Wörterbuchs kurze,	illustrierte Geschichten und
	illustrierte, in sehr einfacher	Sachtexte mit Hilfe eines
	Sprache verfasste	Wörterbuchs lesen.
	Geschichten aus dem	
	Sachbuch lesen.	

4) Abschnitt 4 «Schreiben»:

Unterabschnitte	3. Klasse (A1.1)	4. Klasse (A1.2)
	Lernende müssen:	
1. Rechtschreibung	3.4.1.1 einige häufig	4.4.1.1 einige häufig
	vorkommende Wörter genau	vorkommende Wörter richtig
	buchstabieren;	buchstabieren;
2. Aufbau von	3.4.2.1 die Regeln der	4.4.2.1 die Regeln der
Schreibkompetenzen	Wortstellung in kurzen	Wortstellung in komplexeren
	Aussagen befolgen;	Aussagen befolgen;
	3.4.2.2 Wörter und kurze	4.4.2.2 Wörter und kurze
	einfache Sätze verwenden,	einfache Sätze verwenden, um
	um einen schriftlichen Text	einen schriftlichen Text auf
	auf Satzniveau zu	Satzniveau zu
	vervollständigen.	vervollständigen;
3. Texte aller Art	3.4.3.1 Mit Wörtern und	4.4.3.1 ein Plakat, eine
formulieren	einfachen Sätzen ein Plakat	Postkarte, einen Brief oder
	gestalten oder eine Postkarte	eine Anzeige von einfachen
	schreiben;	Phrasen und Sätzen schreiben;
		4.4.3.2 einen kurzen Absatz zu
		einem Unterrichtsthema mit
		Unterstützung schreiben.
4. Entwicklung von	3.4.4.1 Ideen mit und, aber	4.4.4.1 Sätze mit und, aber,
Kohärenz und	kombinieren;	dann, oder verwenden;
Zusammenhalt		
5. Zeichensetzung	3.4.5.1 die Grundregeln der	4.4.5.1 grundlegende Regeln
	Zeichensetzung anwenden	der Zeichensetzung anwenden

(Großbuchstabe	en,	Punkte	(Großbuchsta	aben,	Punkt,
und	Fragez	zeichen	Komma,	Ausrufe-	und
verwenden)			Fragezeichen	verwende	1).

5) Abschnitt 5 «Sprachanwendung der deutschen Sprache»:

Unterabschnitte	3. Klasse (A1.1)	4. Klasse (A1.2)	
	Lernende müssen:		
1. Substantiv	3.5.1.1 Substantive im	4.5.1.1 Substantive im Singular	
	Singular und Plural	und Plural verwenden	
	verwenden	4.5.1.2 bestimmte und	
	3.5.1.2 über bestimmte und	unbestimmte Gegenstände und	
	unbestimmte Gegenstände	Personen erzählen, etwas	
	und Personen erzählen,	verneinen, oder sagen, wer	
	etwas verneinen, oder sagen,	etwas besitzt.	
	wer etwas besitzt.	Artikelwort-Deklination	
	Artikelwort-Deklination	Nominativ + Akkusativ	
	Nominativ + Akkusativ	- unbestimmter Artikel	
	- unbestimmter Artikel	- bestimmter Artikel	
	- bestimmter Artikel	- Verneinung	
	3.5.1.3 Verneinung	nicht	
	nicht	Negativartikel kein/e (Nomen	
	Negativartikel kein/e	+ Negativartikel im	
	(Nomen + Negativartikel	Akkusativ).	
	im Akkusativ).	- Possessivartikel	
	- Possessivartikel	mein/e, dein/e	
	mein/e, dein/e		
2. Pronomen	3.5.2.1 die Fragepronomen	4.5.2.1 die Fragepronomen wer,	
	wer, was, wo, wie und wann	was, wo, welche, wessen und	
	verwenden, um einfache	wie viele verwenden, um	
	Fragen zu stellen	Fragen zu einer wachsenden	
	3.5.2.2 die	Anzahl vertrauter Themen zu	
	Demonstrativpronomen dies,	stellen	
	diese, das und jene	4.5.2.2 die	
	verwenden	Demonstrativpronomen dies,	
	3.5.2.3 Personalpronomen	diese, das, jene in kurzen	
	(Subjekt und Objekt) in einer	Aussagen, in offenen und	
	begrenzten Anzahl von	geschlossenen Fragen und	
	vertrauten Themen	Antworten verwenden	
	verwenden	4.5.2.3 die persönlichen	
		Subjekt- und Objektpronomen	
		sowie die Possessivpronomen	
2 Zohlon	2521 dia Kardinalzahlan 1	mein, dein verwenden; 4.5.3.1 Kardinalzahlen 1-1000	
3. Zahlen	3.5.3.1 die Kardinalzahlen 1- 12; 13-20; 21-100	und Ordinalzahlen 1-100	
	12; 13-20; 21-100	unu Orumaizamen 1-100	

	verwenden	verwenden		
4. Adjektive und	3.5.4.1 beschreiben, wie			
Adverbien	Gegenstände oder Personen			
	sind. Adverbien: schon,	I		
	heute, jetzt in einfachen	, 61 , 61 66 61		
	Sätzen verwenden.			
	Adjektiv:			
	prädikativ zur Beschreibung			
	eines Zustands			
5. Präpositionen	3.5.5.1 grundlegende	4.5.5.1 Präpositionen des Ortes		
1	Ortspräpositionen verwenden	_		
	3.5.5.2 grundlegende			
	Präpositionen der Zeit	_		
	verwenden	remains verwenden		
6. Modalverben	3.5.6.1 eine Fähigkeit mit	4.5.6.1 Modalverb «kann»		
o. Wodal verben	kann beschreiben	verwenden, um Bitten zu äußern		
	3.5.6.2 einen Wunsch mit	und um Erlaubnis zu bitten		
	mögen und müssen äussern	4.5.6.2 Modalverb «muss/		
	mogen and massen aussem	müssen» verwenden, um über		
		Verpflichtungen zu sprechen		
7. Präsens	3.5.7.1 die Verben haben,			
7. Flasciis	· ·			
	sein, Präsensformen der	starken Verben persönliche		
	schwachen und starken	Informationen darstellen und		
	Verben verwenden, um			
	persönliche Informationen			
	darzustellen und Personen	4.5.7.2 einfache Präsensformen		
	und Dinge zu beschreiben	der schwachen und starken		
	3.5.8.2 das Verb "sein"	Verben, einschließlich		
	verwenden, um persönliche	Kurzantworten und		
	Informationen darzustellen	Kontraktionen, zu Themen		
9 Enturies		verwenden 4.5.9.1 Dog Eutur (Eutur I für)		
8. Futurum		4.5.8.1 Das Futur (Futur I für), einschließlich Kurzantworten		
		und Kontraktionen, wird zu		
		verschiedenen Themen		
		verwendet werden.		
		4.5.9.1 einfache Vergangenheitsformen		
9. Perfekt		(war/waren) zu Themen		
		verwenden		
10. Imperativ	3.5.9.1 Imperativformen	4.5.10.1 Imperativformen		
r	verwenden, um kurze	verwenden, um kurze		
	Anweisungen zu einer	Anweisungen zu einer		
	begrenzten Anzahl von	wachsenden Anzahl von		
	oobtenden tindam von	maniferration milatin von		

vertrauten Themen zu geben

Die Lernziele des Programms werden durch Codes dargestellt. Die erste: Die erste Zahl im Code ist eine Klasse, die zweite ist die Nummer des Abschnitts, die dritte ist die Nummer des Unterabschnitts und die vierte ist die Nummer des Ziels. Bei der Kodierung 3.1.2.1 ist beispielsweise «3» eine Klasse, «1» ein Abschnitt, «2» ein Unterabschnitt und «1» die Ordnungszahl des Lernziels.

- 10. Die Verteilung der Stunden wird im Viertel nach Einheiten und innerhalb der Einheiten nach der Entscheidung des Lehrers vorgenommen.
- 11. Dieses Lernprogramm wird in Übereinstimmung mit dem langfristigen Plan für die Umsetzung des Fachprogramms «Deutsch» für die Klassenstufen 3-4 in der Primarstufe durchgeführt.

Kapitel 4. Langzeitplan für das Fachprogramm «Deutsch» für die 3.-4. Klassen der allgemeinbildenden Primarstufe

1) Klasse 3:

Themen und Einheiten	Abschnitte	Lernziele
		Viertel 1
1. Hallo Deutsch! 1.1 Grüße und	Hörverstehen	3.1.1.1 die Laute von Phonemen und Phonemmischungen in Wörtern erkennen; 3.1.2.1 vertraute Wörter mit visueller
Namen		Unterstützung erkennen;
1.2 Über mich		3.1.3.1 eine Reihe von kurzen Anweisungen im Unterricht verstehen;
	Canadan	3.1.4.1 einfache persönliche Fragen verstehen.
	Sprechen	3.2.1.1 verschiedene Laute von Phonemen und Phonemmischungen mit angemessener Betonung, Rhythmus und Intonation aussprechen; 3.2.2.1 einzelne Wörter und einfache Ausdrücke verwenden, um persönliche Informationen zu geben; 3.2.3.1 auf einfache Fragen mit einzelnen Wörtern oder kurzen Sätzen antworten;
	Leseverstehen	3.3.1.1 die Laute erkennen und die Buchstaben des Alphabets benennen; 3.3.2.1 einige bekannte Wörter und Zeichen auf Bildern in gewöhnlichen Alltagssituationen erkennen und lesen; 3.3.2.2 die Bedeutung eines Wortes mit Hilfe eines Bildes oder eines Symbols erkennen.

		0.44.4 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
	Schreiben	3.4.1.1 einige häufig vorkommende Wörter
		richtig buchstabieren;
		3.4.2.2 Wörter und kurze einfache Sätze
		verwenden, um einen schriftlichen Text auf
		Satzniveau zu vervollständigen.
	Sprachanwendung	3.5.2.3 Personalpronomen (Subjekt und
	Sprachanwending	Objekt) in einer begrenzten Anzahl von
		vertrauten Themen verwenden.
		3.5.3.1 die Kardinalzahlen 1-12; 13-20; 21-
		100 verwenden;
		3.5.8.2 das Verb "sein" verwenden, um
		persönliche Informationen darzustellen
2. Meine Schule	Hörverstehen	3.1.1.1 die Laute von Phonemen und
2.1 Meine		Phonemmischungen in Wörtern erkennen;
Schulsachen		3.1.2.1 bekannte Wörter mit visueller
2.2 Mein		Unterstützung erkennen;
Klassenzimmer		3.1.3.1 eine Reihe von kurzen Anweisungen
2.3		im Unterricht verstehen;
Schulaktivitäten		3.1.4.1 einfache persönliche Fragen verstehen.
Schulaktivitaten	C 1	
	Sprechen	3.2.1.1 verschiedene Laute von Phonemen und
		Phonemmischungen mit angemessener
		Betonung, Rhythmus und Intonation
		aussprechen;
		3.2.3.1 auf einfache Fragen mit einzelnen
		Wörtern oder kurzen Sätzen antworten;
		3.2.3.3 einfache Beschreibungen von
		Personen und Gegenständen geben.
	Leseverstehen	3.3.1.1 Laute erkennen und die Buchstaben
		des Alphabets benennen;
		3.3.1.2 einzelne Laute (Phoneme) in Wörtern,
		erkennen und lesen;
		·
		3.3.2.1 einige bekannte Wörter und Zeichen
		auf Bildern in gewöhnlichen
		Alltagssituationen erkennen und lesen;
		3.3.3.2 die wichtigsten Punkte in kurzen,
		einfachen Beschreibungen mit visueller
		Unterstützung herausfinden.
	Schreiben	3.4.1.1 einige häufig vorkommende Wörter
		genau buchstabieren;
		3.4.2.2 Wörter und kurze einfache Sätze
		verwenden, um einen schriftlichen Text auf
		Satzniveau zu vervollständigen;
	Sprachanwendung	3.5.2.2 die Demonstrativpronomen dies, diese,
	Sprachanwendung	-
		das und jene verwenden;
		3.5.5.1 grundlegende Ortspräpositionen

	T	1
		verwenden.
		3.5.7.1 die Verben haben, sein, Präsensformen
		der schwachen und starken Verben
		verwenden, um persönliche Informationen
		darzustellen und Personen und Dinge zu
		beschreiben
		Viertel 2
3. Menschen,	Hörverstehen	3.1.1.1 die Laute von Phonemen und
die ich liebe		Phonemmischungen in Wörtern erkennen;
3.1 Meine		3.1.2.1 vertraute Wörter mit visueller
Familie		Unterstützung erkennen;
3.2 Mein		3.1.3.1 eine Reihe von kurzen Anweisungen
Freund		im Unterricht verstehen;
3.3 Personen-		3.1.4.1 einfache persönliche Fragen verstehen;
beschreibung		3.1.4.2 einfache Beschreibungen von
		Personen, Handlungen und Gegenständen mit
		visueller Unterstützung verstehen.
	Sprechen	3.2.1.1 verschiedene Laute von Phonemen und
		Phonemmischungen mit angemessener
		Betonung, Rhythmus und Intonation
		aussprechen;
		3.2.2.1 einzelne Wörter und einfache
		Ausdrücke verwenden, um persönliche
		Informationen zu geben;
		3.2.3.1 auf einfache Fragen mit einzelnen
		Wörtern oder kurzen Sätzen antworten;
		3.2.3.3 sich bei einfachen Gesprächen mit
		anderen vorstellen und um etwas bitten.
	Leseverstehen	3.3.1.1 Laute erkennen und die Buchstaben
	<u> </u>	des Alphabets benennen;
		3.3.1.2 einzelne Laute (Phoneme) in Wörtern
		erkennen und lesen;
		3.3.2.1 einige bekannte Wörter und Zeichen
		auf Bildern in gewöhnlichen
	·	Alltagssituationen erkennen und lesen;
		3.3.3.1 kurze, einfache Anweisungen
		verstehen, die in vertrauten, alltäglichen
		Zusammenhängen verwenden;
		3.3.5.1 mit Hilfe eines Wörterbuchs kurze,
		illustrierte, in sehr einfacher Sprache verfasste
		Geschichten aus dem Sachbuch lesen.
	Schreiben	3.4.1.1 einige häufige Wörter richtig
		buchstabieren;
		3.4.2.1 die Regeln der Wortstellung in kurzen

	T	1 6 1
		Aussagen befolgen; 3.4.2.2 Wörter und kurze einfache Sätze
		verwenden, um einen schriftlichen Text auf
		Satzniveau zu vervollständigen;
		٥
	Sprachanwendung	3.5.1.1 Substantive im Singular und Plural
		verwenden
		3.5.1.2 über bestimmte und unbestimmte
		Gegenstände und Personen erzählen, etwas
		verneinen, oder sagen, wer etwas besitzt.
		Artikelwort-Deklination, Nominativ +
		Akkusativ (unbestimmter Artikel, bestimmter Artikel
		3.5.1.3 Verneinung nicht, Negativartikel
		kein/e (Nomen + Negativartikel im
		Akkusativ), Possessivartikel mein/e, dein/e
		3.5.4.1 beschreiben, wie Gegenstände oder
		Personen sind. Adverbien: schon, heute, jetzt
		in einfachen Sätzen verwenden. Adjektiv:
4 D W	TT" 1	prädikativ zur Beschreibung eines Zustands;
4. Das Wetter	Hörverstehen	3.1.1.1 die Laute von Phonemen und
4.1 Jahreszeiten		Phonemkombinationen in Wörtern erkennen; 3.1.2.1 vertraute Wörter mit visueller
und Monate		Unterstützung erkennen;
4.2 Das Wetter		3.1.4.1 einfache persönliche Fragen verstehen;
4.3 Kleidung		3.1.4.2 einfache Beschreibungen von
		Personen, Handlungen und Gegenständen mit
		visueller Unterstützung verstehen.
	Sprechen	3.2.1.1 verschiedene Laute von Phonemen und
		Phonemkombinationen mit Hilfe geeigneter
		Betonung, Rhythmus und Intonation
		aussprechen;
		3.2.3.1 auf einfache Fragen mit einzelnen Wörtern oder kurzen Sätzen antworten;
		3.2.3.2 einfache Bitten im Zusammenhang mit
		unmittelbaren persönlichen Bedürfnissen
		äußern;
		3.2.3.3 sich bei einfachen Gesprächen mit
		anderen vorstellen und um etwas bitten.
	Leseverstehen	3.3.1.2 einzelne Laute (Phoneme) in Wörtern
		erkennen und lesen;
		3.3.2.1 einige bekannte Wörter und Zeichen
		auf Bildern in gewöhnlichen
		Alltagssituationen erkennen und lesen;
		3.3.2.2 die Bedeutung eines Wortes mit Hilfe

	Schreiben	eines Bildes oder eines Symbols erkennen; 3.3.3.1 kurze, einfache Anweisungen verstehen, die in vertrauten, alltäglichen Zusammenhängen verwenden; 3.3.5.1 mit Hilfe eines Wörterbuchs kurze, illustrierte, in sehr einfacher Sprache verfasste Geschichten aus dem Sachbuch lesen. 3.4.1.1. einige häufig vorkommende Wörter richtig buchstabieren; 3.4.2.1. die Regeln der Wortstellung in kurzen Aussagen befolgen;
		3.4.2.2 Wörter und kurze einfache Sätze verwenden, um einen schriftlichen Text auf Satzniveau zu vervollständigen;
	Sprachanwendung	3.5.4.1 beschreiben, wie Gegenstände oder Personen sind. Adverbien: schon, heute, jetzt in einfachen Sätzen verwenden. Adjektiv: prädikativ zur Beschreibung eines Zustands 3.5.6.1 eine Fähigkeit mit kann beschreiben 3.5.3.1 die Kardinalzahlen 1-12; 13-20; 21-100 verwenden;
		Viertel 3
5. Meine Freizeit 5.1 Ich schaffe das! 5.2 Ich mag Sport 5.3 Mein	Hörverstehen Sprechen	3.1.2.1 bekannte Wörter mit visueller Unterstützung erkennen; 3.1.4.1 einfache persönliche Fragen verstehen; 3.1.4.2 einfache Beschreibungen von Personen, Handlungen und Gegenständen mit visueller Unterstützung verstehen. 3.2.2.1 einzelne Wörter und einfache
Spielzeug		Ausdrücke verwenden, um persönliche Informationen zu geben; 3.2.3.1 auf einfache Fragen mit einzelnen Wörtern oder kurzen Sätzen antworten; 3.2.3.2 einfache Bitten im Zusammenhang mit aktuellen persönlichen Bedürfnissen äußern.
	Leseverstehen	3.3.1.2 einzelne Laute (Phoneme) in Wörtern erkennen und lesen; 3.3.3.1 kurze, einfache Anweisungen verstehen, die in vertrauten, alltäglichen Zusammenhängen verwenden; 3.3.3.2 die wichtigsten Punkte in kurzen, einfachen Beschreibungen mit visueller Unterstützung herausfinden;

	1	T
		3.3.4.1 in verschiedenen Textsorten
		(Postkarten, Plakaten, Flugblättern,
		Mitteilungen und Hinweisen: Ort, Zeit und
		Preise) bestimmte Informationen finden;
		3.3.5.1 mit Hilfe eines Wörterbuchs kurze,
		illustrierte, in sehr einfacher Sprache verfasste
		Geschichten aus dem Sachbuch lesen.
	C -1 11	
	Schreiben	3.4.1.1 einige häufig vorkommende Wörter richtig buchstabieren;
		3.4.3.1 Mit Wörtern und einfachen Sätzen ein
		Plakat gestalten oder eine Postkarte schreiben;
		3.4.5.1 grundlegende Regeln der
		Zeichensetzung anwenden (Großbuchstaben,
		Punkte und Fragezeichen verwenden).
	C 1	
	Sprachanwendung	3.5.6.1 eine Fähigkeit mit kann beschreiben.3.5.6.2 einen Wunsch mit mögen und müssen
		äussern
		3.5.4.1 beschreiben, wie Gegenstände oder
		Personen sind. Adverbien: schon, heute, jetzt
		in einfachen Sätzen verwenden.
		Adjektiv:
		prädikativ zur Beschreibung eines Zustands
		3.5.7.1 die Verben haben, sein, Präsensformen
		der schwachen und starken Verben
		verwenden, um persönliche Informationen
		darzustellen und Personen und Dinge zu
		beschreiben
6. Gesundheit	Hörverstehen	3.1.2.1 bekannte Wörter mit visueller
6.1 Körperteile		Unterstützung erkennen;
6.2 Gesunde		3.1.4.1 einfache persönliche Fragen verstehen;
Ernährung		3.1.4.2 einfache Beschreibungen von
6.3 Ich treibe		Personen, Handlungen und Gegenständen mit
Sport		visueller Unterstützung verstehen.
	Sprechen	3.2.3.1 auf einfache Fragen mit einzelnen
	or constant	Wörtern oder kurzen Sätzen antworten;
		3.2.4.1 einfache Beschreibungen von
		Personen und Gegenständen geben.
	Leseverstehen	3.3.1.2 einzelne Laute (Phoneme) in Wörtern
	Leseverstenen	
		erkennen und lesen;
		3.3.3.1 kurze, einfache Anweisungen
		verstehen, die in vertrauten, alltäglichen
		Zusammenhängen verwenden;
		3.3.3.2 die wichtigsten Punkte in kurzen,
		einfachen Beschreibungen mit visueller
		Unterstützung herausfinden;

		2241: 1:1
		3.3.4.1 in verschiedenen Textsorten (Postkarten, Plakaten, Flugblättern, Mitteilungen und Hinweisen: Ort, Zeit und Preise) bestimmte Informationen finden; 3.3.5.1 mit Hilfe eines Wörterbuchs kurze, illustrierte, in sehr einfacher Sprache verfasste
	Schreiben	Geschichten aus dem Sachbuch lesen. 3.4.1.1 einige häufig vorkommende Wörter richtig buchstabieren; 3.4.2.2 Wörter und kurze einfache Sätze verwenden, um einen schriftlichen Text auf Satzniveau zu vervollständigen; 3.4.3.1 Mit Wörtern und einfachen Sätzen ein Plakat gestalten oder eine Postkarte schreiben;
	•	3.4.4.1 Ideen mit und, aber kombinieren; 3.4.5.1 grundlegende Regeln der Zeichensetzung anwenden (Großbuchstaben, Punkt und Fragezeichen verwenden).
	Sprachanwendung	3.5.1.1 Substantive im Singular und Plural verwenden 3.5.4.1 beschreiben, wie Gegenstände oder Personen sind. Adverbien: schon, heute, jetzt in einfachen Sätzen verwenden. Adjektiv: prädikativ zur Beschreibung eines Zustands 3.5.9.1 Imperativformen verwenden, um kurze Anweisungen zu einer begrenzten Anzahl von vertrauten Themen zu geben
7. Gebäude 7.1 Mein Haus und meine Zimmer 7.2 Mein Zimmer und Gegenstände 7.3 Gebäude in unserer Stadt	Hörverstehen Sprechen	Viertel 4 3.1.2.1 bekannte Wörter mit visueller Unterstützung erkennen; 3.1.4.1 einfache persönliche Fragen verstehen; 3.1.4.2 einfache Beschreibungen von Personen, Handlungen und Gegenständen mit visueller Unterstützung verstehen; 3.2.1.1 verschiedene Laute von Phonemen und Phonemkombinationen mit der richtigen Betonung, Rhythmus und Intonation aussprechen; 3.2.2.1 einzelne Wörter und einfache Ausdrücke verwenden, um persönliche Informationen zu geben; 3.2.3.1 auf einfache Fragen mit einzelnen Wörtern oder kurzen Sätzen antworten;

	T agazza	2.2.1.2 singular It- (D1) ' W/" /
	Leseverstehen	3.3.1.2 einzelne Laute (Phoneme) in Wörtern
		erkennen und lesen;
		3.3.3.1 kurze, einfache Anweisungen
		verstehen, die in vertrauten, alltäglichen
		Zusammenhängen verwenden;
		3.3.3.2 die wichtigsten Punkte in kurzen,
		einfachen Beschreibungen mit visueller
		Unterstützung herausfinden;
		3.3.4.1 in verschiedenen Textsorten
		(Postkarten, Plakaten, Flugblättern,
		Mitteilungen und Hinweisen: Ort, Zeit und
		Preise) bestimmte Informationen finden;
		3.3.5.1 mit Hilfe eines Wörterbuchs kurze,
		illustrierte, in sehr einfacher Sprache verfasste
		Geschichten aus dem Sachbuch lesen.
	Schreiben	3.4.1.1. einige häufig vorkommende Wörter
	Semeroen	richtig buchstabieren;
		3.4.2.1. die Regeln der Wortstellung in kurzen
		Aussagen befolgen;
		3.4.2.2 Wörter und kurze einfache Sätze
		verwenden, um einen schriftlichen Text auf
		Satzniveau zu vervollständigen; 3.4.3.1 Mit Wörtern und einfachen Sätzen ein
		Plakat gestalten oder eine Postkarte schreiben;
		3.4.5.1 grundlegende Regeln der
		Zeichensetzung anwenden (Großbuchstaben,
	0 1 1	Punkte und Fragezeichen verwenden).
	Sprachanwendung	3.5.1.1 Substantive im Singular und Plural
		verwenden
		3.5.5.1 grundlegende Ortspräpositionen
		verwenden
8. Meine	Hörverstehen	3.1.2.1 bekannte Wörter mit visueller
Ferien		Unterstützung erkennen;
8.1		3.1.4.1 einfache persönliche Fragen verstehen;
Verkehrsmittel		3.1.4.2 einfache Beschreibungen von
8.2 Reiseorte		Personen, Handlungen und Gegenständen mit
8.3 Ich reise		visueller Unterstützung verstehen;
nach		3.1.5.1. in kurzen, unterstützten Gesprächen
		über eine begrenzte Anzahl vertrauter Themen
		den Inhalt anhand von Hinweisen aus dem
		Kontext erkennen.
	Sprechen	3.2.3.1 auf einfache Fragen mit einzelnen
	1	Wörtern oder kurzen Sätzen antworten;
		3.2.3.2 einfache Bitten im Zusammenhang mit
		aktuellen persönlichen Bedürfnissen äußern.
		areasiren personnenen Dedarmissen aubem.

1	
Leseverstehen	3.3.1.2 einzelne Laute (Phoneme) in Wörtern
	erkennen und lesen;
	3.3.3.2 die wichtigsten Punkte in kurzen,
	einfachen Beschreibungen mit visueller
	Unterstützung herausfinden;
	3.3.4.1 in verschiedenen Textsorten
	(Postkarten, Plakaten, Flugblättern,
	Mitteilungen und Hinweisen: Ort, Zeit und
	Preise) bestimmte Informationen finden;
	3.3.5.1 mit Hilfe eines Wörterbuchs kurze,
	illustrierte, in sehr einfacher Sprache verfasste
	Geschichten aus dem Sachbuch lesen.
Schreiben	3.4.1.1. einige häufig vorkommende Wörter
	richtig buchstabieren;
	3.4.2.1. die Regeln der Wortstellung in kurzen
	Aussagen befolgen;
	3.4.2.2 Wörter und kurze einfache Sätze
	verwenden, um einen schriftlichen Text auf
	Satzniveau zu vervollständigen;
	3.4.3.1 Mit Wörtern und einfachen Sätzen ein
	Plakat gestalten oder eine Postkarte schreiben;
	3.4.5.1 grundlegende Regeln der
	Zeichensetzung anwenden (Großbuchstaben,
	Punkte und Fragezeichen verwenden).
Sprachanwendung	3.5.4.1 beschreiben, wie Gegenstände oder
	Personen sind. Adverbien: schon, heute, jetzt
	in einfachen Sätzen verwenden. Adjektiv:
	prädikativ zur Beschreibung eines Zustands;
	3.5.2.1 die Fragepronomen wer, was, wo, wie
	und wann verwenden, um einfache Fragen zu
	stellen
	3.5.5.2 grundlegende Präpositionen der Zeit
	verwenden

2) Klasse 4

Themen		
und	Abschnitte	Lernziele
Einheiten		
		Viertel 1
1. Alles über	Hörverstehen	4.1.1.1 phonemisch unterschiedliche Wörter
mich		unterscheiden: Anfangs-, Mittel- und
1.1 Wieder in die		Endphoneme und Wortverbindungen
Schule		erkennen;
1.2 Mein		4.1.2.2 Wörter erkennen, die den Wörtern in
Stundenplan		der Muttersprache des Schülers ähnlich sind;

1.3 Mein		4.1.4.1 einfache Fragen zu vertrauten Themen
Tagesablauf		mit Unterstützung erkennen;
		4.1.5.1. in kurzen, unterstützten Gesprächen
		über eine zunehmende Anzahl vertrauter
		Themen kontextuelle Hinweise nutzen, um
		den Inhalt vorherzusagen.
	Sprechen	4.2.1.1 Wörter, kurze Phrasen und einfache
		Sätze mit der richtigen Betonung, dem
		richtigen Rhythmus und der richtigen
		Intonation aussprechen;
		4.2.3.1 auf Fragen zu vertrauten Themen mit
		einfachen Phrasen oder Sätzen antworten;
	Leseverstehen	
	Leseversiehen	4.3.1.1 häufig verwendete Wörter richtig
		lesen und aussprechen;
		4.3.1.2 ein wachsendes Spektrum von
		Wörtern auf Textebene erkennen, mit
		Unterstützung aussprechen;
	*	4.3.2.1 vertraute Namen, Wörter und einfache
		Ausdrücke in alltäglichen Situationen
		erkennen.
	Schreiben	4.4.1.1 einige häufig vorkommende Wörter
		richtig buchstabieren;
		4.4.2.2 Wörter und kurze einfache Sätze
		verwenden, um einen schriftlichen Text auf
		Satzniveau zu vervollständigen;
		4.4.3.1 ein Plakat, eine Postkarte, einen Brief
		oder eine Anzeige von einfachen Phrasen und
		Sätzen schreiben;
		ŕ
		Zeichensetzung anwenden (Großbuchstaben,
		Punkt, Komma, Ausrufe- und Fragezeichen
\		verwenden).
	Sprachanwendung	4.5.3.1 Kardinalzahlen 1-1000 und
		Ordinalzahlen 1-100 verwenden;
		4.5.4.1 einfache Adverbien der Zeit und der
		Häufigkeit verwenden;
		4.5.5.1 Präpositionen des Ortes und der Zeit
		verwenden;
		4.5.7.2 einfache Präsensformen schwachen
		und starken Verben,, einschließlich
		Kurzantworten und Kontraktionen, zu
		Themen verwenden.
2. Meine Welt	Hörverstehen	4.1.1.1 phonemisch unterschiedliche Wörter
2.1 Meine Weit	1101 v OIBIOIIOII	unterscheiden: Anfangs-, Mittel- und
Familie Welle		_
1 allille		Endphoneme und Wortverbindungen

2.2 Meine		erkennen;
Freunde		4.1.2.1 Nomen, Adjektive mit visueller
2.3		Unterstützung erkennen;
Freundlichkeit		4.1.4.1 einfache Fragen zu vertrauten Themen
Treamanement		mit Unterstützung erkennen;
		4.1.4.2 die Hauptpunkte von kurzen
		Gesprächen über Alltagsthemen verstehen;
	Sprechen	4.2.1.1 Wörter, kurze Phrasen und einfache
	Spicencii	Sätze mit der richtigen Betonung, dem
		richtigen Rhythmus und der richtigen
		Intonation aussprechen;
		4.2.3.1 auf Fragen zu vertrauten Themen mit
		einfachen Phrasen oder Sätzen antworten;
		4.2.3.3 sich abwechselnd mit anderen in einer
		begrenzten Anzahl von einfachen Gesprächen
		unterhalten
	Leseverstehen	4.3.1.1 häufig verwendete Wörter richtig
	Leseverstellell	lesen und aussprechen;
		4.3.1.2 ein wachsendes Spektrum von
		Wörtern auf Textebene erkennen, mit
		Unterstützung aussprechen;
		4.3.3.1 kurzen schriftlichen Anweisungen und
		Hinweisen folgen.
	Schreiben	4.4.1.1 einige häufig vorkommende Wörter
	Schicioch	richtig buchstabieren;
		4.4.2.2 Wörter und kurze einfache Sätze
		verwenden, um einen schriftlichen Text auf
		Satzniveau zu vervollständigen;
		4.4.2.1 die Regeln der Wortstellung in
		komplexeren Aussagen befolgen;
		4.4.3.1 ein Plakat, eine Postkarte, einen Brief
		oder eine Anzeige von einfachen Phrasen und
		Sätzen schreiben;
	Sprachanwendung	4.5.1.1 Substantive im Singular und Plural
	Sprachanwendung	verwenden;
		4.5.1.2 das Verb "sein" verwenden, um
		persönliche Informationen zu geben und
		Personen und Dinge zu beschreiben;
		4.5.6.1 kann verwenden, um Bitten zu äußern
		und um Erlaubnis zu bitten.
	<u>.</u>	Viertel 2
3. Mein Hobby	Hörverstehen	4.1.4.2 die Hauptpunkte von kurzen
3.1 Sport und	1101, 015,011011	Gesprächen über Alltagsthemen verstehen;
Bewegung		4.1.4.3 spezielle Informationen zu vertrauten
2011084118		Spezione informationen zu vortuuten

2.2 Vunst und		Allta aathaman ang langan Cagnesahan mit
3.2 Kunst und		Alltagsthemen aus kurzen Gesprächen mit
Musik	G 1	visueller Unterstützung erkennen;
3.3 Meine	Sprechen	4.2.1.1 Wörter, kurze Phrasen und einfache
Freizeit		Sätze mit der richtigen Betonung, dem
		richtigen Rhythmus und der richtigen
		Intonation aussprechen;
		4.2.2.1 kurze Sätze und Aussagen verwenden,
		um persönliche Informationen zu geben;
		4.2.3.1 auf Fragen zu vertrauten Themen mit
		einfachen Phrasen oder Sätzen antworten;
		4.2.5.1 sehr kurze, einfache Geschichten und
		Ereignisse zu bekannten Alltagsthemen
		erzählen (mit oder ohne Unterstützung);
	Leseverstehen	4.3.2.1 vertraute Namen, Wörter und einfache
	Leseversiehen	
		erkennen;
		4.3.3.1 kurzen schriftlichen Anweisungen und
		Hinweisen folgen;
		4.3.3.2 die Hauptpunkte von kurzen,
		einfachen Texten mit Unterstützung
		erkennen;
		4.3.4.1 in verschiedenen Textarten (soziale
		Medien, E-Mails, Werbung,
		Veranstaltungsprogramme und Broschüren:
A		Tag, Uhrzeit, Ort usw.) bestimmte
		Informationen finden und lesen;
	Schreiben	4.4.2.1 die Regeln der Wortstellung in
		komplexeren Aussagen befolgen.
		4.4.3.1 ein Plakat, eine Postkarte, einen Brief
		oder eine Anzeige von einfachen Phrasen und
		Sätzen schreiben;
	Sprachanwendung	4.5.6.2 Modalverb «muss/ müssen»
	Sprachanwendung	verwenden, um über Verpflichtungen zu
		sprechen;
		4.5.7.1 mit den schwachen und starken
	V	
		Verben persönliche Informationen darstellen
		und Personen und Dinge beschreiben
		4.5.10.1 Imperativformen verwenden, um
		kurze Anweisungen zu einer wachsenden
		Anzahl von vertrauten Themen zu geben.
4. Menschen und	Hörverstehen	4.1.4.2 die Hauptpunkte von kurzen
Berufe		Gesprächen über Alltagsthemen verstehen;
4.1 Berufe		4.1.4.3 spezielle Informationen zu vertrauten
4.2 Beschrei-		Alltagsthemen aus kurzen Gesprächen mit
bung von		visueller Unterstützung erkennen;

4.3 Mein raumberuf einfachen Phrasen oder Sätzen antw 4.2.3.3 sich abwechselnd mit andere	nemen mit
Traumberuf 4.2.3.3 sich abwechselnd mit andere	
begrenzten Anzahl von einfachen G	esprächen
unterhalten	1
4.2.4.1 einfache Beschreibung	gen von
Personen, Gegenständen, Handlur	
Gefühlen geben;	ingen una
4.2.5.1 sehr kurze, einfache Geschi	chten und
Ereignisse zu vertrauten Allta	
erzählen (mit oder ohne Unterstützu	_
Leseverstehen 4.3.1.1 häufig verwendete Wörte	
lesen und aussprechen;	ci iichtig
4.3.2.1 vertraute Namen, Wörter und	d einfache
	ituationen
erkennen;	ituationen
Schreiben 4.4.1.1 einige häufig vorkommend	da Wörter
	ie worter
richtig buchstabieren;	allung in
4.4.2.1 die Regeln der Wortste komplexeren Aussagen befolgen.	enung in
4.4.5.1 grundlegende Regel	ln der
Zeichensetzung anwenden (Großbu Punkt, Komma, Ausrufe- und Fra	
verwenden).	igezeichen
Sprachanwendung 4.5.1.1 Substantive im Singular u	ınd Plural
verwenden;	ina Tiurai
4.5.1.2 das Verb "sein" verwer	nden 11m
persönliche Informationen zu ge	
Personen und Dinge zu beschreiben:	
4.5.2.1 die Fragepronomen wer,	
welche, wessen und wie viele verwe	
Fragen zu einer wachsenden	
	1 IIIZMIII
vertrauter Themen zu stellen	chwachen
vertrauter Themen zu stellen 4.5.7.2 einfache Präsensformen s	
4.5.7.2 einfache Präsensformen s	schließlich
4.5.7.2 einfache Präsensformen s und starken Verben, eins	schließlich onen zu
4.5.7.2 einfache Präsensformen s und starken Verben, eins Kurzantworten und Kontraktio	
4.5.7.2 einfache Präsensformen s und starken Verben, eins Kurzantworten und Kontraktio Themen verwenden;	
4.5.7.2 einfache Präsensformen s und starken Verben, eins Kurzantworten und Kontraktio Themen verwenden; Viertel 3	onen, zu
4.5.7.2 einfache Präsensformen sund starken Verben, eins Kurzantworten und Kontraktio Themen verwenden; Viertel 3 5. Speisen und Hörverstehen 4.1.2.2 Wörter erkennen, die den V	vonen, zu Wörtern in
4.5.7.2 einfache Präsensformen s und starken Verben, eins Kurzantworten und Kontraktio Themen verwenden; Viertel 3 5. Speisen und Getränke Hörverstehen der Muttersprache des Schülers ähnl	Wörtern in lich sind;
4.5.7.2 einfache Präsensformen sund starken Verben, eins Kurzantworten und Kontraktio Themen verwenden; Viertel 3 5. Speisen und Getränke 5.1 Hörverstehen der Muttersprache des Schülers ähnla 4.1.3.1 eine Reihe von Anweisung	Wörtern in lich sind;
4.5.7.2 einfache Präsensformen sund starken Verben, eins Kurzantworten und Kontraktio Themen verwenden; Viertel 3 5. Speisen und Getränke 5.1 Traditionelles 4.1.2.2 Wörter erkennen, die den Verben der Muttersprache des Schülers ähnligen 4.1.3.1 eine Reihe von Anweisung Hinweisen verstehen;	Wörtern in lich sind;
4.5.7.2 einfache Präsensformen sund starken Verben, eins Kurzantworten und Kontraktio Themen verwenden; Viertel 3 5. Speisen und Getränke 5.1 Hörverstehen der Muttersprache des Schülers ähnla 4.1.3.1 eine Reihe von Anweisung	Wörtern in lich sind; ngen und onen zu

5.3 Ausgehen		erkennen;
zum Essen	Sprechen	4.2.1.1 Wörter, kurze Phrasen und einfache Sätze mit der richtigen Betonung, dem richtigen Rhythmus und der richtigen Intonation aussprechen; 4.2.2.1 kurze Sätze und Aussagen verwenden, um persönliche Informationen zu geben; 4.2.3.1 auf Fragen zu vertrauten Themen mit einfachen Phrasen oder Sätzen antworten;
	Leseverstehen	4.3.1.2 ein wachsendes Spektrum von Wörtern auf Textebene erkennen, mit Unterstützung aussprechen; 4.3.2.1 vertraute Namen, Wörter und einfache Ausdrücke in alltäglichen Situationen erkennen; 4.3.3.2 die Hauptpunkte von kurzen, einfachen Texten mit Unterstützung erkennen; 4.3.5.1 kurze, einfach illustrierte Geschichten und Sachtexte mit Hilfe eines Wörterbuchs lesen.
	Schreiben	4.4.1.1 einige häufig vorkommende Wörter richtig buchstabieren; 4.4.2.2 Wörter und kurze einfache Sätze verwenden, um einen schriftlichen Text auf Satzniveau zu vervollständigen; 4.4.3.1 ein Plakat, eine Postkarte, einen Brief oder eine Anzeige von einfachen Phrasen und Sätzen schreiben; 4.4.4.1 Sätze mit und, aber, dann, oder verwenden;
	Sprachanwendung	4.5.2.2 die Demonstrativpronomen dies, diese, das, jene in kurzen Aussagen, in offenen und geschlossenen Fragen und Antworten verwenden; 4.5.4.1 einfache Adverbien der Zeit und der Häufigkeit verwenden; 4.5.5.2 Präpositionen der Richtung verwenden. 4.5.8.1 Das Futur (Futur I), einschließlich Kurzantworten und Kontraktionen, wird zu verschiedenen Themen verwendet werden.
6. Tiere	Hörverstehen	4.1.2.1 Nomen, Adjektive mit visueller
6.1 Mein		Unterstützung erkennen;

Haustier		4.1.4.1 einfache Fragen zu bekannten
6.2 Auf dem		Themen mit Unterstützung erkennen;
Bauernhof		_
		4.1.4.2 die Hauptpunkte von kurzen
6.3 Wilde Tiere		Gesprächen über Alltagsthemen verstehen;
		4.1.4.3 spezifische Informationen zu
		vertrauten Alltagsthemen aus kurzen
		Aufzeichnungen mit visueller Unterstützung
		erkennen.
	Sprechen	4.2.2.1 kurze Sätze und Aussagen verwenden,
	1	um sachbezogene persönliche Informationen
		zu geben;
		4.2.3.1 auf Fragen zu vertrauten Themen mit
		einfachen Phrasen oder Sätzen antworten;
		4.2.3.2 unmittelbare Bedürfnisse ausdrücken
		und dabei einfache Sätze verwenden;
		4.2.3.3 sich abwechselnd mit anderen in einer
		begrenzten Anzahl von einfachen Gesprächen
		unterhalten
	Leseverstehen	4.3.3.2 die Hauptpunkte von kurzen,
		einfachen Texten mit Unterstützung
		erkennen;
		4.3.4.1 in verschiedenen Textarten (soziale
		Medien, E-Mails, Werbung,
		Veranstaltungsprogramme und Broschüren:
		Tag, Uhrzeit, Ort usw.) bestimmte
		Informationen finden und lesen;
		4.3.5.1 kurze, einfach illustrierte Geschichten
		und Sachtexte mit Hilfe eines Wörterbuchs
		lesen.
	Schreiben	4.4.3.1 ein Plakat, eine Postkarte, einen Brief
	Semeration	oder eine Anzeige von einfachen Phrasen und
		Sätzen schreiben;
		4.4.3.2 einen kurzen Absatz zu einem
		Unterrichtsthema mit Unterstützung
	0 1 1	schreiben.
	Sprachanwendung	4.5.2.2 die Demonstrativpronomen dies,
		diese, das, jene in kurzen Aussagen, in
		offenen und geschlossenen Fragen und
		Antworten verwenden;
		4.5.6.2 Modalverb «muss/ müssen»
		verwenden, um über Verpflichtungen zu
		sprechen;
		4.5.10.1 Imperativformen verwenden, um
		kurze Anweisungen zu einer wachsenden
		Anzahl von vertrauten Themen zu geben.
		I in Zain 1011 1011 du coloii.

		Viertel 4
7. Reisen	Hörverstehen	4.1.2.1 Nomen, Adjektive mit visueller
7.1 Orte um uns		Unterstützung erkennen;
herum		4.1.4.1 einfache Fragen zu vertrauten Themen
7.2 Städte und		mit Unterstützung erkennen;
Länder		4.1.4.2 die Hauptpunkte von kurzen
7.3 Kasachstan		Gesprächen über Alltagsthemen verstehen;
und Deutschland		4.1.4.3 spezifische Informationen zu
una Deutsemana		vertrauten Alltagsthemen aus kurzen
		Aufzeichnungen mit visueller Unterstützung
		erkennen.
	Sprechen	4.2.2.1 kurze Sätze und Aussagen verwenden,
	Sprechen	
		um sachbezogene persönliche Informationen
		zu geben;
		4.2.3.1 auf Fragen zu vertrauten Themen mit
		einfachen Phrasen oder Sätzen antworten;
		4.2.3.2 unmittelbare Bedürfnisse ausdrücken
		und dabei einfache Sätze verwenden;
		4.2.3.3 sich abwechselnd mit anderen in einer
		begrenzten Anzahl von einfachen Gesprächen
	T 1	unterhalten
	Leseverstehen	4.3.3.2 die Hauptpunkte von kurzen,
		einfachen Texten mit Unterstützung
		erkennen;
		4.3.4.1 in verschiedenen Textarten (soziale
		Medien, E-Mails, Werbung,
		Veranstaltungsprogramme und Broschüren:
		Tag, Uhrzeit, Ort usw.) bestimmte
		Informationen finden und lesen;
		4.3.5.1 kurze, einfach illustrierte Geschichten
		und Sachtexte mit Hilfe eines Wörterbuchs
	<u> </u>	lesen.
	Schreiben	4.4.3.1 ein Plakat, eine Postkarte, einen Brief
		oder eine Anzeige von einfachen Phrasen und
		Sätzen schreiben;
		4.4.3.2 einen kurzen Absatz zu einem
		Unterrichtsthema mit Unterstützung
		schreiben.
	Sprachanwendung	4.5.2.2 die Demonstrativpronomen dies,
		diese, das, jene in kurzen Aussagen, in
		offenen und geschlossenen Fragen und
		Antworten verwenden
		4.5.5.1 Präpositionen des Ortes und der Zeit
		verwenden;
		4.5.9.1 einfache Vergangenheitsformen

		(war/waren) zu Themen verwenden.
8. Wunderbare Welt! 8.1 Erfindungen und gute Ideen 8.2 Berühmte Menschen 8.3 Projekt «Meine Traumerfindung»	Hörverstehen	4.1.2.2 Wörter erkennen, die den Wörtern in der Muttersprache des Schülers ähnlich sind; 4.1.3.1 eine zunehmende Anzahl von Anweisungen und Hinweisen verstehen; 4.1.4.1 einfache Fragen zu vertrauten Themen mit Unterstützung erkennen.
	Sprechen	4.2.3.1 auf Fragen zu vertrauten Themen mit einfachen Phrasen oder Sätzen antworten; 4.2.4.1 einfache Beschreibungen von Personen, Gegenständen, Handlungen und Gefühlen geben; 4.2.5.1 sehr kurze, einfache Geschichten und Ereignisse zu bekannten Alltagsthemen erzählen (mit oder ohne Unterstützung).
	Leseverstehen	4.3.2.1 vertraute Namen, Wörter und einfache Ausdrücke in alltäglichen Situationen erkennen; 4.3.2.2 die Bedeutung eines Wortes auf einem Bild oder einem Foto erkennen; 4.3.4.1 in verschiedenen Textarten (soziale Medien, E-Mails, Werbung, Veranstaltungsprogramme und Broschüren: Tag, Uhrzeit, Ort usw.) bestimmte Informationen finden und lesen;
	Schreiben	4.4.1.1 einige häufig vorkommende Wörter richtig buchstabieren; 4.4.2.1 die Regeln der Wortstellung in komplexeren Aussagen befolgen. 4.4.3.2 einen kurzen Absatz zu einem Unterrichtsthema mit Unterstützung schreiben
	Sprachanwendung	4.5.2.3 die persönlichen Subjekt- und Objektpronomen sowie die Possessivpronomen mein, dein verwenden; 4.5.8.1 Das Futur (Futur I), einschließlich Kurzantworten und Kontraktionen, wird zu verschiedenen Themen verwendet werden. 4.5.9.1 einfache Vergangenheitsformen (war/waren) zu Themen verwenden